



Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität am 23.11.2023 Nr. 6 der TO				öffentlich	
				Vorlagen-Nr.: FB 3/775/2023	
Dez. I		FB 3: Stadtentwicklung		Datum: 25.10.2023	
FBL / stellv. FBL		FB Finanzen		Dezernat I / II Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:					
Gremium:		Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität		23.11.2023		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Aufstellen von Sammelbehältern für Elektrokleingeräte - Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2023

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität lehnt den Antrag zur Aufstellung von Sammelbehältern für Elektrokleingeräte ab.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Geschäftsordnung des Stadtrates, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Elektroggesetz,

III. Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 11.10.2023 den Antrag zur Aufstellung von weiteren Sammelbehältern für Elektrokleingeräte gestellt. Zum Inhalt wird auf den anliegenden Antrag verwiesen.

Mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 10.07.2013 haben die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld die Aufgaben im Bereich Sammlung und Transport von Altmetallen sowie Elektroaltgeräten, die im Rahmen des kommunalen Anschluss- und Benutzungszwangs anfallen, auf den Kreis Coesfeld übertragen. Der Kreis Coesfeld hat die Wirtschaftsbetriebe des Kreises Coesfeld GmbH (WBC) mit der Durchführung der Aufgaben beauftragt.

Zweck der Aufgabenübernahme war die optimierte Durchführung der Dienstleistungen Behältergestaltung, Transport und Entsorgung.

Zur Sammlung von kleinteiligem Altmetall (z. B. Werkzeug, Schrauben, Kochtöpfe, Pfannen usw.) und Elektrokleingeräten (z. B. Bügeleisen, Eierkocher, Föhne, Wasserkocher usw.) außerhalb der Wertstoffhöfe wurden vor einigen Jahren durch die WBC entsprechende Wertstoffcontainer aufgestellt. Im Stadtgebiet standen je 1 Sammelbehälter auf dem Parkplatz am Stadion in Lüdinghausen und auf dem Festplatz in Seppenrade. Der Container in Lüdinghausen wurde in 2018 aufgrund von mehrfachen Aufbrüchen abgezogen, so dass nur noch der Container auf dem Festplatz/Kastanienallee zur Verfügung steht.

Bis Ende 2022 wurden für die Sammelmengen auch noch Erlöse durch die WBC ausgeschüttet. Nach Auskunft der WBC ist die Sammlung über Wertstoffcontainer nicht mehr kostendeckend, so dass seit 01.01.2023 keine Erlöse mehr an die Kommunen ausgezahlt werden. Da eine kostengünstigere Alternative derzeit nicht absehbar ist und die zu erwartenden Erlöse die anfallenden Kosten nicht mehr decken (in 2023 wird mit einem Defizit von ca. 13.000,00 Euro gerechnet), hat die WBC in Abstimmung mit den Abfallberatern der Kreiskommunen sich dazu entschlossen, das Sammelsystem zum 31.12.2023 einzustellen und die Container abzuziehen. Der Vertrag mit dem derzeitigen Dienstleister wurde zum 31.12.2023 gekündigt. Damit es nach dem Jahreswechsel nicht zu ungeordneten Ablagerungen von Elektrogeräten an den ehemaligen Standorten kommt, soll schon frühzeitig auf die Einstellung hingewiesen werden (durch Aufkleber auf den Containern, Pressemitteilung).

Als Abgabemöglichkeit für die Bürger verbleiben daher der Wertstoffhof und der Einzelhandel.

Der Antrag der SPD-Fraktion ist daher abzulehnen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

V. Anlagen:

Antrag SPD-Fraktion vom 11.10.2023